

#MITBESTIMMUNG 14. April 2016

# Trotz Fahrplanwechsel: Dienstpläne müssen rechtzeitig vorliegen!

Kolleginnen und Kollegen im Fahrdienst wollen rechtzeitig wissen, wie sie an Weihnachten und Silvester arbeiten. Zu Recht! Da sind sich die EVG und die Gesamtbetriebsräte Fernverkehr, Regio und Cargo einig. Der Arbeitgeber aber blockiert. Deshalb erhöhen wir den Druck auf die DB AG.

Kolleginnen und Kollegen im Fahrdienst wollen rechtzeitig wissen, wie sie an Weihnachten und Silvester arbeiten. Zu Recht! Da sind sich die EVG und die Gesamtbetriebsräte Fernverkehr, Regio und Cargo einig. Der Arbeitgeber aber blockiert. Deshalb erhöhen wir den Druck auf die DB AG.

Verkehrsverträge laufen langfristig, Trassen (für Regio und Fernverkehr) stehen im August fest. Und da soll es nicht möglich sein, bis Anfang Dezember Dienstpläne für Weih-nachten und Silvester zu erstellen, inklusive Beteiligung der Betriebsräte? In Zeiten modernster EDV-Systeme?

Seit langem führen wir Gespräche darüber. Die Arbeitgebervertreter haben aber nicht nach Lösungen gesucht - sondern nach Argumenten, was alles nicht geht. Offenbar haben sich da einige weit von den realen Bedürfnissen der Beschäftigten entfernt!

Der Konzernbetriebsrat hat deshalb die zugrundeliegende Konzernbetriebsvereinbarung gekündigt. Der Arbeitgeber muss jetzt endlich ernsthaft verhandeln!

## Downloads



infodownload.pdf

(PDF, 52.09 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user\_upload/newsimport/arbeitswelt/mitbestimmung

